

Die Anleihen der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG erfreuen sich am internationalen Kapitalmarkt einer sehr großen Nachfrage. Aus diesem Grund hat die Erste Bank das Volumen ihres bereits im Vorjahr begebenen Floaters (Laufzeit bis 21. Juli 2006) von ursprünglich EUR 500 Millionen auf nunmehr EUR 750 Millionen aufgestockt. Dies ist nach der Plazierung eines 5jährigen Floaters mit einem Volumen von EUR 1 Milliarde im April dieses Jahres bereits die zweite großvolumige Emission der Bank am europäischen Kapitalmarkt. Diese Anleihen sind, abgesehen von den Emissionen des Bundes, die bis dato größten einer österreichischen Emittentin am internationalen Kapitalmarkt.

Die Erste Bank kommt mit ihrer Emissionspolitik dem Wunsch der Investoren nach großvolumigen, liquiden Anleihen nach und kann dadurch auf eine breite institutionelle Investorenbasis in ganz Europa zurückgreifen.

Der aktuelle Floater wurde mit einer Bindung an den 3-Monats Euribor begeben und war zum Emissionszeitpunkt vollständig von institutionellen Investoren gezeichnet

Die Anleihe weist eine Laufzeit von sechs Jahren auf (Laufzeitende 21. Juli 2006) und wurde mit einem variablen Zinssatz von EURIBOR+15 Basispunkte begeben. Der Zeichnungspreis beträgt 99,753%, das entspricht einer Rendite von EURIBOR +20 Basispunkten.